

Der Umlaut-Rap



Ziel

Aussprache



Dauer

5 – 10 Minuten



Sozialform

Plenum



Material

Keins

So geht´s

Sie schreiben den Umlaut-Rap an die Tafel. Dann üben Sie folgende Bodypercussion ein:

1. linke Hand schlägt auf rechte Brusthälfte + Pause („1 und“)
2. klatschen + Pause („2 und“)
3. linke Hand schlägt auf linke Brusthälfte + rechte Hand schlägt auf rechte Brusthälfte („3 und“)
4. klatschen („4 und“)

Können

K-K-Können

Können Sie´s hören?

Mögen, lösen, stören.

Hören Sie das Ö?

Ö,ö,ö,ö,ö

Das Ö möchte manchmal größer sein,
und manchmal ist es völlig klein.

Elf, zwölf, Wölf

Das ö, das ö,

das ist so schön.

Müssen

M-M-Müssen

Müssen wir es fühlen?

Führen, spüren, Süden.

Fühlen Sie das ü?

Ü,ü,ü,ü,ü.

Das Ü kann manchmal kürzer sein,
und manchmal ist es gar nicht klein.

Fünf, für, Tür.

Das Ü, das Ü,

das führt zu mir.

Varianten

Man kann auch noch die Füße hinzunehmen.

Statt zu klatschen, kann man die beiden Hände beim Partner abklatschen.

Lässt sich auch auf andere Inhalte übertragen

Hinweise

Sehr effektiv und witzig



Mehr Downloads unter www.claudia-boeschel.de/deutsch

Diese Methode ist eine von vielen aus dem Buch:



Mit Spaß lernt es sich leichter: Dieser Band versammelt innovative und altbekannte, kreative und vor allem praxiserprobte Spiele, die die gute Laune in Ihren DaZ-Unterricht bringen. In Mal-, Rate-, Theater-, Rhythmus-, Reaktions- und Bewegungsspielen lernen die Schüler/-innen Begrüßungsformen kennen, trainieren Rechtschreibung und Grammatik, bauen ihre Sprech-, Hör- und Schreibfähigkeiten aus und erweitern ihren Wortschatz.

16,99 Euro

https://www.cornelsen.de/lehrkraefte/reihe/r-7736/ra/titel/9783589153077?back_link=search

